

Presseinformation

8. September 2023

Neue Verkehrslichtsignalanlage in Tattendorf

Insgesamt 165.000 Euro für mehr Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit in Tattendorf ist seit 1. September durch die Errichtung einer neuen Verkehrslichtsignalanlage bei der Kreuzung der L 157 Pottendorfer Straße mit der L 154 Teesdorfer Straße maßgeblich erhöht. Die Elektroarbeiten wurden von der Firma Swarco Traffic Austria GmbH aus Perchtoldsdorf und die notwendigen straßenbaulichen Arbeiten (Errichtung der Fundamente für die Masten und Auftrittsflächen) von der Straßenmeisterei Baden in einer Bauzeit von rund acht Wochen ausgeführt. Die Gesamtkosten für die neue Ampelanlage von rund 130.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen und die Kosten für die Adaptierung der Nebenanlagen (Gehsteige) von rund 35.000 Euro trägt die Gemeinde Tattendorf.

Die neue Verkehrslichtsignalanlage wird mit einem verkehrsabhängigen Programm betrieben, wobei für den Verkehr der L 157 Pottendorfer Straße auf Dauergrün geschaltet ist. Eine Umschaltung erfolgt erst bei Anmeldung der Nebenrelationen mittels Bewegungsmelder bzw. für Fußgänger über Anmeldetableaus. Da die Verkehrsbelastungen der beiden Landesstraßen L 157 und L 154 relativ ausgeglichen sind, besteht die Möglichkeit einer Grünzeitverlängerung von bis zu 15 Sekunden bei entsprechender Verkehrsbelastung für alle Relationen, um die Flüssigkeit des Verkehrs zu ermöglichen.

Aufgrund der Vorgeschichte der Kreuzung als Unfallhäufungsstelle und der Tatsache, dass seit der Regelung der Kreuzung mit einer provisorischen Ampelanlage (aufgrund des B 17 Brückenbaues in Günselsdorf im Jahr 2021) keine weiteren Unfälle mit Personenschaden vorgefallen sind, wurde vom Land Niederösterreich gemeinsam mit der Gemeinde Tattendorf die Errichtung einer neuen Verkehrslichtsignalanlage an dieser Kreuzung beschlossen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at